



Stadt Königs Wusterhausen
Der Bürgermeister

Privat finanzierter Straßenbau in der Stadt Königs Wusterhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der privat finanzierte Straßenbau ist für eine Vielzahl von Anliegern immer noch die Alternative, wenn es um die Einsparung von Kosten im Zusammenhang mit straßenbaulichen Maßnahmen geht. Das wachsende Interesse am privat finanzierten Straßenbau zeigt sich besonders an der Vielzahl von Baumaßnahmen, die sowohl in der Vergangenheit umgesetzt wurden bzw. geplant sind.

Allein in 2018 haben sich die Eigentümer folgender Anliegerstraßen zusammengefunden und einen privat finanzierten Straßenbau umgesetzt.

- Am Wiesengrund OT Senzig
- Neptunstraße OT Senzig
(Am Wiesengrund – Waldstraße)
- Birkenallee OT Senzig
(An der Chaussee – Waldstraße)
- Gudrunstraße OT Senzig
- Gunterstraße OT Zernsdorf
(Seekorso – Am Schmulangsberg)
- Hagenstraße OT Zernsdorf
- Dietrichstraße OT Zernsdorf
- Ahornweg OT Wernsdorf
(von Sonnenweg Richtung Niederlehmer Straße)
- Rosenstraße OT Zeesen
(Florastraße – Puschkinstraße)

Den davon betroffenen Eigentümern der insgesamt 165 Grundstücke ist es zu verdanken, dass weitere knapp 2 km Sandpiste als Mischverkehrsflächen, verbunden mit Kosten in Höhe von ca. 847 T€, erstmalig hergestellt werden konnten. Damit hat sich die Anzahl der privat finanzierten Baumaßnahmen seit ihrem Beginn im Jahre 2009 auf 45 Maßnahmen erhöht. Dies entspricht einem Baukostenumfang von ca. 3,7 Mio €.

Für die Mitwirkung an den privat finanzierten Bauvorhaben in 2018 möchte ich mich bei allen betroffenen Anliegern bedanken, ganz besonders bei den jeweiligen Straßenverantwortlichen, die sich in ihrer Freizeit sehr zeitintensiv um das Gelingen der jeweiligen Maßnahme bemüht haben. Ohne das gemeinsame Engagement der Anlieger und der Straßenverantwortlichen hätten die Baumaßnahmen erst sehr viel später durch die Kommune zur Umsetzung gelangen können.

Derzeit bemühen sich eine Reihe weiterer Initiativen um einen privat finanzierten Straßenbau, deren Baudurchführung in 2019 stattfinden wird bzw. für 2020 geplant ist. Dazu zählen:

Stadt Königs Wusterhausen
Schlossstraße 3, 15711 Königs Wusterhausen
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Uschi Schlecht
Telefon: +49 3375 273-331, **Fax:** +49 3375 273-39-331, **E-Mail:** presse@stadt-kw.de
Internet: www.koenigs-wusterhausen.de



- Parkstraße OT Zeesen
- Fliederstraße OT Zeesen
- A sternstraße (Florastraße – Sonnenweg) OT Zeesen
- Florastraße (Alte Hauptstraße – Dahlienstraße) OT Zeesen
- Friedenstraße (August-Bebel-Straße – Puschkinstraße) OT Zeesen
- Jägersteig (Im Gehölz – Heidestraße) OT Senzig
- Ahornweg (Strandpromenade – Sonnenweg) OT Wernsdorf
- Hafenweg (Strandpromenade – Sonnenweg) OT Wernsdorf
- Kiefernweg (Strandpromenade – Sonnenweg) OT Wernsdorf
- Lindenweg (nordwestlicher Bereich) OT Zernsdorf
- Weidengrund OT Zernsdorf
- Karlsweg OT Zernsdorf

An o.g. Straßen liegen insgesamt 243 Grundstücke an. Sollte es gelingen, dass sich deren Eigentümer einigen und einen privat finanzierten Straßenbau auf den Weg bringen, könnten in naher Zukunft weitere ca. 3 km Sandstraße einer befestigten Verkehrsfläche weichen.

Selbstverständlich lässt die Stadt Königs Wusterhausen Privatinitiatoren mit ihren vielfältigen Fragen und Problemen nicht allein, sondern informiert, berät und unterstützt diese intensiv über den gesamten Zeitraum und lenkt das Verfahren von Beginn an bis zur Abrechnung der Baumaßnahme. Die Entscheidung über die Bereitschaft zur Mitwirkung am privat finanzierten Straßenbau muss jedoch jeder Anlieger für sich treffen. Hier hat die Stadt keine Möglichkeit einzugreifen und Einfluss zu nehmen. Schließlich handelt es sich nicht um kommunale Maßnahmen, sondern um rein private Entscheidungen.

Um auch weiterhin die Vielzahl von Maßnahmen strukturiert auf den Weg zu bringen und zu betreuen, bitten wir nochmals alle interessierten Anlieger, den als Anlage beigefügten Handlungs- und Verfahrensablauf unbedingt zu beachten und die dazugehörigen Anlagen 1 – 3 zu verwenden. Letztere wurden auf Grund der seit Mai 2018 gültigen Datenschutzgrundverordnung (DGVO) geringfügig geändert.

Die Verwaltungsvorschrift 2016 zum privat finanzierten Straßenbau, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Königs Wusterhausen Nr. 1 vom 26.01.2016, ist auch nachzulesen auf der Internetseite der Stadt Königs Wusterhausen www.koenigs-wusterhausen.de „Bürgerservice → Lebenslagen A – Z → S → Straßenbau, privat finanziert“).

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer, die Stadt Königs Wusterhausen wird auch weiterhin den privat finanzierten Straßenbau unterstützen. Wenn Sie sich als Eigentümerin oder als Eigentümer für den privat finanzierten Straßenbau interessieren, empfehle ich Ihnen, vor Beginn jeglicher Aktivitäten sowie für Informationen oder Fragen zur Verwaltungsvorschrift, zunächst ein persönliches Gespräch in der Stadtverwaltung (Fachbereich IV – Tiefbau und Grünflächen, Sachgebiet 90 – Bauverwaltung, Frau Schumacher, Tel.-Nr. 03375 273-320, E-Mail kerstin.schumacher@stadt-kw.de).



Im weiteren Verlauf unterstützen und lenken die Mitarbeiter des Sachgebietes 90 – Bauverwaltung (Frau Bär, Tel.-Nr. 03375 273-219, E-Mail kerstin.baer@stadt-kw.de, Herr Nusche, Tel.-Nr. 03375 273-367, E-Mail gerhard.nusche@stadt-kw.de) die jeweiligen Straßenverantwortlichen und betreuen die verfahrenstechnische Abwicklung der privat finanzierten Bauvorhaben.

Sven Ennullat
Bürgermeister